

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Untersuchungsgegenstand der Bildungsökonomie</i>	9
1.1	Fragen des Bildungswesens heute	9
1.2	Motive und Merkmale einer ökonomischen Erforschung pädagogischer Sachverhalte	10
2	<i>Bildungsökonomie eine „junge Forschungsdisziplin?“</i>	14
2.1	Bildungsökonomie – Versuch einer Begriffsklärung	14
2.2	Zur Geschichte der Bildungsökonomie	18
3	<i>Die Interaktion von Bildung und Wirtschaftswachstum</i>	27
3.1	Der technische Fortschritt als Wachstumsfaktor	27
3.2	Die Errechnung des Bestandes an Humankapital	34
3.2.1	Das Einsatzverhältnis von Humankapital und Realkapital	35
3.2.2	Ansätze zur Berechnung des Bestandes an Humankapital	44
3.2.3	Der Beitrag der Bildung zum Wirtschaftswachstum	50
3.2.3.1	Der Ansatz von Schultz	50
3.2.3.2	Der Ansatz von Denison	52
3.2.3.3	Kritische Würdigung der Schätzverfahren	54
4	<i>Bildung als private und soziale Investition</i>	56
4.1	Bildungsaufwendungen als Konsum und Investition	56
4.2	Ermittlung der Kosten der Bildung	61
4.2.1	Direkte Kosten des Individuums	62
4.2.2	Direkte Kosten der Gesellschaft	63
4.2.3	Indirekte Kosten des einzelnen und der Gesellschaft	66
4.3	Erträge aus Bildungsinvestitionen	71
4.3.1	Private Erträge	71
4.3.1.1	Monetär meßbare Erträge	71
4.3.1.1.1	Berechnungsverfahren monetärer Erträge	72
4.3.1.1.2	Einzelne Schätzversuche	78
4.3.1.1.3	Zur Problematik der Schätzverfahren	82
4.3.1.2	Nicht monetär meßbare Erträge	82
4.3.2	Soziale Erträge	83
4.3.2.1	Ertragsberechnung auf der Basis der individuellen Einkommen	84
4.3.2.2	Externe Erträge aus Bildungsinvestitionen	87
5	<i>Bildungsplanung</i>	90
5.1	Bildungsplanung – Versuch einer Begriffsklärung	90
5.2	Ablauf des Bildungsplanungsprozesses	92
5.3	Die Notwendigkeit der Bildungsplanung	98
5.4	Modelle der Bildungsplanung	102
5.4.1	Einteilungskriterien	102
5.4.2	Der Arbeitskräftebedarfsansatz	103
5.4.2.1	Zum Begriff des Arbeitskräftebedarfs	103

8 *Inhaltsverzeichnis*

5.4.2.2	Das Konzept des Arbeitskräftebedarfs	107
5.4.2.3	Für und Wider einer Arbeitskräftebedarfsplanung	114
5.4.2.3.1	Zum Wert des Arbeitskräftebedarfsansatzes	114
5.4.2.3.2	Die Schwächen des Arbeitskräftebedarfsansatzes	117
5.4.2.3.3	Qualifikatorische Manpowerforschung	123
5.4.2.3.3.1	Qualifikations- und Flexibilitätsforschung	123
5.4.2.3.3.2	Konzepte der qualifikatorischen Manpowerforschung	132
5.4.2.3.3.2.1	Indikatorenkonzept	133
5.4.2.3.3.2.2	Intensivanalyse	135
5.4.2.3.3.2.3	Integrationskonzept	136
5.4.2.3.3.2.4	Funktionskonzept und Sensibilitätsanalyse	138
5.4.2.3.3.2.5	Flexibilisierungskonzept	139
5.4.3	Angebotsansatz	140
5.4.3.1	Zielsetzung und Aufbau	140
5.4.3.2	Kritik	143
5.4.4	Ertragsratenansatz	146
6	<i>Curriculumforschung und Bildungsökonomie</i>	148
7	<i>Renaissance der Bildungsökonomie</i>	155
	<i>Grundbegriffe der Bildungsökonomie</i>	158
	<i>Literaturverzeichnis</i>	160
	<i>Sachwortverzeichnis</i>	170